



**Die Stadtverordnetenversammlung  
der Stadt Hattersheim am Main  
XII. Wahlperiode**

**Drucksache Nr. 0106/GRÜNE/XII**

**Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
betreffend Hochwasserschutzmaßnahmen**

Begründung:

Um die Sicherheit und den Schutz der Bürgerinnen und Bürger vor Hochwassergefahren in Hattersheim zu gewährleisten, sind detaillierte Informationen zu den bestehenden und geplanten Hochwasserschutzmaßnahmen sowie deren Zuständigkeiten und Fortschritte erforderlich. Dies umfasst auch den zugrundeliegenden Pegelstand, Anpassungsbedarfe und die Berücksichtigung innovativer Konzepte wie der Schwammstadt.

Wir fragen daher den Magistrat:

1. Welche Hochwasserschutzmaßnahmen gibt es in der Stadt Hattersheim?
2. Welcher Pegelstand ist Grundlage für Hochwasserschutzmaßnahmen in Hattersheim am Main?
3. Wer prüft und veranlasst Hochwasserschutzmaßnahmen in der Stadt Hattersheim am Main?
4. Welche Hochwasserschutzmaßnahmen für die Stadt Hattersheim am Main werden derzeit durchgeführt bzw. sind geplant?
  - a) Wie ist der aktuelle Fortschritt der Deichsanierungsarbeiten und gibt es Verzögerungen im Zeitplan?
  - b) Welche Technologien und Materialien werden verwendet, um die Stabilität des Deiches zu gewährleisten?
  - c) Wie hoch sind die Gesamtkosten der Deichsanierung und welche Finanzierungsquellen werden genutzt?
  - d) Wie wird die Sicherheit der Anwohner während der Sanierungsarbeiten gewährleistet und welche Maßnahmen werden ergriffen, um Umweltschäden zu vermeiden?

5. Wo und in welchem Zeitrahmen sind dem Magistrat in Art und Umfang Anpassungsbedarfe der bestehenden Hochwasserschutzmaßnahmen bekannt?
6. Entwickelt die Stadt Hattersheim einen präventiven Hochwasserschutz nach dem Konzept der *Schwammstadt*, d.h. ein aktives Niederschlagsmanagement mit dem Ziel, Regenwasser weitgehend lokal versickern zu lassen und nicht über versiegelte Flächen zu kanalisieren?

Hattersheim, 17.06.2024

Nathalie Ferko  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen